

Mund & Lippen

Füllig an der richtigen Stelle

Jede Zeit bestimmt ihr Schönheitsideal – mal schmal wie Marlene Dietrich, mal üppig à la Brigitte Bardot oder sinnlich wie Claudia Schiffer. Wie sich Lippen und Mund ästhetisch-plastisch verändern lassen und was gemeinhin als harmonisch und ästhetisch empfunden wird, lesen Sie hier.

Die Lippen stehen in einer so genannten ästhetischen Einheit mit Nachbarstrukturen, weshalb man sie nicht isoliert betrachten sollte. An das Oberlippenrot grenzt das Lippenweiß mit dem Philtrum, das bis zur Nasenbasis und nach lateral (seitlich) bis zu den Nasolabialfalten reicht. Zwischen den Lippen liegen die Zähne, die zu einem nicht unbeträchtlichen Teil zur Ästhetik dieses Bereichs beitragen. An die Unterlippe grenzt der Kinnbereich mit der Sublabialfalte.

Was sind nun Kennzeichen jugendlicher Lippen? Zum einen ist es die Fülle bzw. das Volumen. Hierbei sollte die Oberlippe idealerweise sowohl seitlich als auch in der Mitte, die Unterlippe dagegen jeweils nur seitlich füllig sein. Volumen ist also nicht gleich Volumen, sondern die exakte Platzierung ist wichtig; anders ausgedrückt „viel hilft nicht immer viel“.

Die Lippenrot-Lippenweiß-Grenze ist prall und springt keck nach vorne, was vor allem im Profil und Halbprofil auffällt; es handelt sich dabei um den „Pouting-Effekt“. Der Lippenrot-Lippenweiß-Grenze schließt sich die „white roll“, ein schmaler wenig pigmentierter und haarloser Hautsaum, sowohl an der Oberlippe als auch an der Unterlippe an. Die Form des Amor- oder Cupidobogens ist individuell sehr unterschiedlich und schon der Name sagt uns, dass wir mit diesem kleinen anatomischen Zeichen Dinge wie Eros, Weiblichkeit, Sinnlichkeit verbinden. Die Philtrumkanten ziehen von der seitlichen Begrenzung des Cupidobo-

gens parallel zur Nasenbasis nach oben und schließen eine kleine konkave Fläche ein. Auch die Farbe des Lippenrots hat große Bedeutung. Mit einem kräftigen Rot der Lippen verbinden wir Jugendlichkeit, Frische und Gesundheit. Blasse Lippen wirken alt und krank. Die Lippen laufen seitlich harmonisch in die Mundwinkel aus und springen andeutungsweise nach oben.

Es wird als harmonisch empfunden, wenn man bei leicht geöffnetem Mund ungefähr 2 mm der oberen Frontzähne sieht; von den unteren Frontzähnen ist nichts sichtbar.

Der alternde Mund

Während des Alterns sind Mund und Lippen verschiedenen Veränderungen unterworfen. Die Oberlippe wird länger und dünner und verdeckt dadurch die obere Zahnreihe. Sowohl im Lippenrot als auch im Lippenweiß nimmt das Volumen und die Spannung des Gewebes ab. Dadurch verliert der Amorbogen an Schwung und Kontur, das Philtrum flacht ab, der „Pouting-Effekt“ verschwindet, wodurch die Dreidimensionalität verloren geht und die Lippen flach und platt wirken. Die Lippenrot-Lippenweiß-Grenze verblasst; es entstehen Fältchen im Lippenweiß, die sich mit Lippenstift füllen.

Die Mundwinkel ziehen ebenfalls nach unten und vermitteln einen negativen Ausdruck. Auch die Unterlippe ist von diesen Veränderungen betroffen, wodurch plötzlich die unteren Frontzähne sichtbar werden. Die Nasolabialfalten ziehen um die Mundwinkel

nach unten mit zwei unterhalb der Mundwinkel entstehenden Einsenkungen, die Verbitterung vermitteln.

Nicht-operative Methoden – Mittels so genannter Filler (siehe Ausgabe 6/2003), die in das Gewebe injiziert werden, lassen sich Falten glätten und das Volumen auffüllen – mit den genannten Vor- und Nachteilen und den doch sehr schönen Ergebnissen. Durch beispielsweise die gitternetzartige Unterspritzung der perioralen Region mit einer unvernetzten Hyaluronsäure kann man so den Hauttonus wieder etwas erhöhen, mit dem Effekt, dass sich die Haut strafft. Vor einer Eigenfetttransplantation in die Lippen kann man das erwünschte Ergebnis gut mit resorbierbaren Fillern simulieren. Eine Volumenauffüllung der Oberlippe durch Hyaluronsäure hat ein indirektes Liplift zur Folge, da die prallere Oberlippe leicht nach außen und dadurch auch nach oben springt.

Mit **Botox** besteht die Möglichkeit, ein Mundwinkellift durchzuführen, indem gezielt der Muskel, der von den Mundwinkeln zum Kinn zieht und mit zur Verlängerung der Nasolabialfalten nach unten verantwortlich ist, blockiert wird. Dies kann sehr effektiv sein, erfordert aber eine gewisse Erfahrung, um Asymmetrien zu vermeiden.

Mit einem professionellen **Permanent Make-up** lassen sich die Lippen optisch vergrößern; zudem kann man die „white roll“ betonen oder rekonstruieren.

Operative Methoden – Über die operative Korrektur des alternden Mundes

gibt es relativ wenig Literatur in der ästhetischen Chirurgie. Mit ein Grund dafür ist, dass durch solche operativen Eingriffe neue Narben in sichtbare Areale gelegt werden, was jedem plastisch-ästhetisch tätigen Chirurgen widerstrebt. Allerdings hat man die Möglichkeit, diese Narben optisch unauffällig zu gestalten und zu platzieren.

Ein häufig gewünschter und durchgeführter Eingriff ist die dauerhafte Entfernung von Falten im Lippenweiß. Dies wird in der Regel dadurch erreicht, dass man oberflächliche Hautschichten abträgt. Hier sind die

Dermabrasion als mechanische Abtragung, das **Laser-Resurfacing** als thermische Abtragung und das **Chemical Peeling** als chemische Abtragung der Haut zu nennen. Diese Eingriffe sind zwar wirkungsvoll, aber mit einigen Unannehmlichkeiten wie Rötung und Schwellung verbunden. Die Patienten sollten deshalb die



PRALL UND GESCHWUNGEN

Möglichkeit haben, sich zirka eine Woche zurückziehen zu können. Notwendig ist außerdem

- ein konsequenter und effektiver dreimonatiger Sonnenschutz,
- eine Herpesprophylaxe,
- ein professionelles Make-up in der Anfangszeit.

Die **Eigenfetttransplantation** ist eine sehr effektive Methode, um Volumen dauerhaft aufzufüllen. Hierbei wird am eigenen Körper gewonnenes Fett speziell aufbereitet und in kleinsten Portionen in die Lippen eingebracht. Empfehlenswert ist in meinen Augen, das erwünschte Ergebnis vorher mit einem Filler zu imitieren. Denn indem man das Lippenvolumen ändert, verändert sich auch das gesamte Gesicht - und zwar nicht unerheblich. Daran müssen sich die Patienten erst gewöhnen. Nachteilig an dieser Methode ist ebenfalls, dass eine länger anhaltende Schwellung auftritt, und der größere operative Aufwand, denn das Fett muss ja abgesaugt werden; überdies muss man die Anwendung ein- bis

zweimal wiederholen, bis man das definitive Ergebnis erreicht; denn erfahrungsgemäß wird ein kleiner Anteil des Fetts immer wieder abgebaut.

Ein **Lifting** der Oberlippe kann durch eine sichelförmige Exzision unter beiden Naseneingängen durchgeführt werden. Der Eingriff ist dann indiziert, wenn die Oberlippe die oberen Schneidezähne beim leichten Öffnen des Mundes verdeckt. Die Oberlippe erhält dadurch mehr Volumen. Außerdem gewinnt sie im Profil eine jugendlichere Kontur, weil das Lippenrot et-

was nach vorne gebracht wird und sich dadurch der Winkel zwischen Nase und Oberlippe verkleinert. Der Effekt ist gut. Nachteilig sind jedoch die sichtbaren Narben, die sich allerdings auch an optisch weniger auffälliger Stelle legen lassen - im Schat-

ten der Nasenflügel bzw. der Naseneingänge. Der Eindruck negativer Mundwinkel lässt sich durch eine Oberlippenanhebung verstärken. In solchen Fällen sollte man über eine gleichzeitige Anhebung der Mundwinkel nachdenken. Bei einer sehr kurzen Oberlippe und kurzen Schneidezähnen besteht die Möglichkeit, die Schneidezähne mit Kronen oder Veneers (hauchdünne, ästhetisch sehr befriedigende Keramikschalen) zu verlängern.

Vorsicht mit chirurgischen Eingriffen an der Lippenrot-Lippenweiß-Grenze. Damit lässt sich zwar die Oberlippe anheben und auch das Lippenrot nach außen stülpen; unter Umständen wird aber der „pouting-Effekt“ und dadurch die Dreidimensionalität der Lippe zerstört. Die Lippen wirken voll, aber platt, die Lippenrot-Lippenweiß-Grenze scheint durch Zerstörung der „white roll“ unnatürlich hart. Diesem Umstand trägt man beispielsweise beim Verschluss von Lippenspalten große Rechnung - was auch etwas über das Können des Operateurs aussagt.

Beim chirurgischen Mundwinkellift werden zwei kleine Hautdreiecke oberhalb des Mundwinkels und der Lippenrot-Lippenweiß-Grenze entfernt und die Wundränder so vernäht, dass der neu positionierte Mundwinkel nach oben rutscht. Ein verbitterter oder verärgelter Gesichtsausdruck wird so heiter. Die entstehenden Narben sind zirka drei Monate leicht sichtbar, lassen sich allerdings gut mit Make-up kaschieren.

Durch das Einziehen von Goretex- oder Silikonfäden in die Lippenrot-Lippenweiß-Grenze kann man überdies die Lippe betonen und den „Pouting-Effekt“ verstärken.

Sämtliche Eingriffe können generell ambulant und in örtlicher Betäubung, Analgosedierung (Gabe von Schmerzmitteln) oder Vollnarkose durchgeführt werden.

*Dr. Dr. med. Susanne Herrmann,
Fachärztin für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie,
plastische Operationen, Stuttgart-Botnang,
www.klinik-herrmann.de*

Professionelle Pflege

Der Mund ist neben den Augen der wichtigste Ausdrucksgeber unserer Mimik. Neben der richtigen Pflege ist ein entsprechendes Make-up für die Ausstrahlung und Wirkung der Lippen äußerst bedeutsam.

Form und Fülle der Lippen können in der „Antlitzdiagnose“ einiges über den Menschen aussagen; so lassen sich beispielsweise Hinweise auf charakteristische Eigenschaften - Geiz oder Großzügigkeit - und Lebenserfahrungen, wie etwa Verbitterung und Schmerz, daraus ableiten. Die Lippenfärbung oder der -zustand (trockene Risse) lassen Rückschlüsse auf die Gesundheit zu. Idealerweise sollte die Lippenhaut feucht schimmern und gut durchblutet sein.

Im Institut behandelt die Fachkosmetikerin die Mundpartie mit **Aku-**

pressur, **Ultraschall** und **Interferenzstrom**. Als wohltuend empfinden die Kunden **Kollagenvliesauflagen** und **Algenmodellagen**. Um diese Gesichtspartie jung und dynamisch zu halten, ist es auch empfehlenswert, die Kunden zur **Gesichtsgymnastik** anzuleiten und ihnen gezielte Mundübungen zu zeigen. Das tägliche **kreisrunde Bürsten** der Lippen mit einem weichen Naturhaarbürstchen und die Pflege mit speziellen Lippencremes ist ein Muss. Bienenwachs-haltige **Pflegestifte** schützen vor dem Austrocknen. Außerdem: Auch die Lippen gilt es vor zu viel Sonneneinstrahlung zu schützen; hier haben sich unter

anderem Lippenstifte mit integriertem **Sonnenschutz** oder spezielle Sunblocker bewährt.

Schminktipp

Mit der Hilfe von Make-up kann man die vorhandene Lippenform unterstreichen, abrunden und perfektionieren:

- Getönte Tagescreme oder Make-up Foundation bis an den Lippenrand auftragen.
- Bei nachdunkelnden Lippenstiften sind die Lippen vollständig mit Make-up abzudecken.
- Mit senkrecht gehaltenem Konturenstift wird auf dieser Grundlage die Lippenkontur nachgezeichnet; diese kann mit Puder fixiert werden.
- Danach trägt man den Lippenstift mit einem Lippenpinsel auf. Hierbei sollte die Lippenkontur komplett bedeckt sein.
- Der Farbton von Lipliner und Lipstick sind aufeinander abzustimmen.
- Der Konturenstift muss exakt gespitzt sein.
- Eine weitere Möglichkeit für eine perfekte Lippenkontur ist das Permanent Make-up.

*Liane Bott-Voelker,
seit 30 Jahren selbstständige Kosmetikerin*



KURZ NOTIERT

Kostenloser Patientenratgeber

Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) hat jetzt Fakten und Erfahrungen zu Faltenunterspritzungs-substanzen in einem Patientenratgeber „Die Spritze gegen Falten: Kleiner Pieks mit großer Wirkung“ zusammengetragen. Den Fragenkatalog kann man kostenlos auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) einsehen und herunterladen. www.dgaepc.de

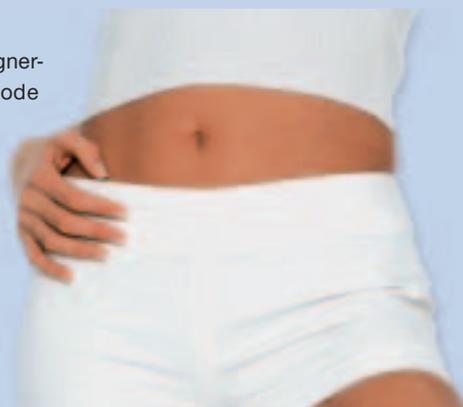
Gestiegenes Interesse

Das Interesse an der plastischen Chirurgie ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen: Zählten die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) und die Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen (VDPC) 1990 etwa 109.000 Eingriffe im Gesicht, an Brüsten sowie an Armen und Beinen, so waren es im Jahr 2002 rund 660.000. Dabei ist die Fettabsaugung mit rund 60.000 der meistdurchgeführte Eingriff.

www.vdaepc.de

Bauchlifting ist gefragt

Der Designerbauch zur Designermode. Die neue Sommermode zeigt nicht nur Bein, sondern auch Bauch und Nabel werden zur Schau gestellt. Kein Wunder werden Bauchliftings immer häufiger nachgefragt – zumal Stars wie Britney Spears und Jennifer Lopez den Bauch zum Kult machen. 25.000 Bauchoperationen werden hierzulande jährlich durchgeführt. Die Modulation des Nabels ist letztendlich das i-Tüpfelchen.



Die Modulation des Nabels ist letztendlich das i-Tüpfelchen. al

ZAHLEN UND FAKTEN



- Ca. 80 Prozent der Patienten in der so genannten „Schönheitschirurgie“ sind Frauen
- Nach Angaben der Bundesärztekammer gibt es in Deutschland derzeit 370 Fachärzte für Plastische Chirurgie. Mit 20,5 Prozent verzeichnete diese Berufsgruppe im Vergleich zum Vorjahr den höchsten Zuwachs aller Facharztgruppen in Deutschland
- Etwa jeder dritte Patient der ästhetisch-plastischen Chirurgie ist ein Mann. Die häufigsten Eingriffe sind Fett absaugen und Tränensäcke/Doppelkinn entfernen. Die meisten männlichen Patienten sind zwischen 40 und 50 Jahre alt